

1897 - 1929

Mein Lebenswerk!

Georg Siecke
Friedhofs - Inspektor

NORDFRIEDHOF DER STADT DORTMUND



1897-1928

PLANUNG / AUFBAU / AUSBAU

G. SIECKE / FRIEDHOFS-INSPEKTOR

VORWORT.

MOTTO: Leben heißt kämpfen!

Der Nordfriedhof, von mir seit dem Jahre 1897 aus dem ‚Nichts‘ geschaffen, hat sich trotz der ungünstigen Lage, unmittelbar an der Zeche Minister-Stein und deren Anlagen und den teilweise sehr schlechten Bodenverhältnissen, als Mergel und Lette, was besonders bei den Pflanzungen berücksichtigt werden mußte, zu einer prächtigen Anlage entwickelt. Wenn auch kein großer Denkmals-Prunk sich zeigt, so kommt die Natur desto mehr zu ihrem Rechte. Die Anlage selbst mußte Jahre hindurch unter den denkbar schlechtesten Verhältnissen durchgeführt werden. Der ganze Aufbau mit Drainage, Wegebau und Planung sowie Anlage und Ausbau, ist von mir persönlich mit verhältnismäßig wenigen Mitteln ohne jegliche fremde Fachschul-Hilfe durchgeführt worden. Hierbei ist besonders zu beachten daß die hohe Ausnutzung der Fläche für Beerdigungszwecke (55 – 60%, Hauptfriedhof dagegen nur 25 – 30%) eine Gestaltung der Anlage erst zuließ, nachdem die einzelnen Felder belegt waren.

Der Friedhof hat nur den Fehler, daß er im Norden der Stadt liegt und so von den besseren Bewohnern Dortmunds kaum gekannt und demnach nicht gewürdigt wird, dies wirkt sich auch auf die leitende Person aus.

In Verbindung mit dem ‚Burgholz‘ ist er heute eine der schönsten Erholungsstätte für die Bewohner geworden. Die nachfolgenden Bilder sollen teilweise die Schönheiten des Friedhofs veranschaulichen, und eine Rückschau auf den ersten Aufbau desselben geben. Ferner sind einige Abbildungen des alten Westen-Friedhofes beigefügt, dessen selbständiger Umbau mir seit 1911 obliegt.

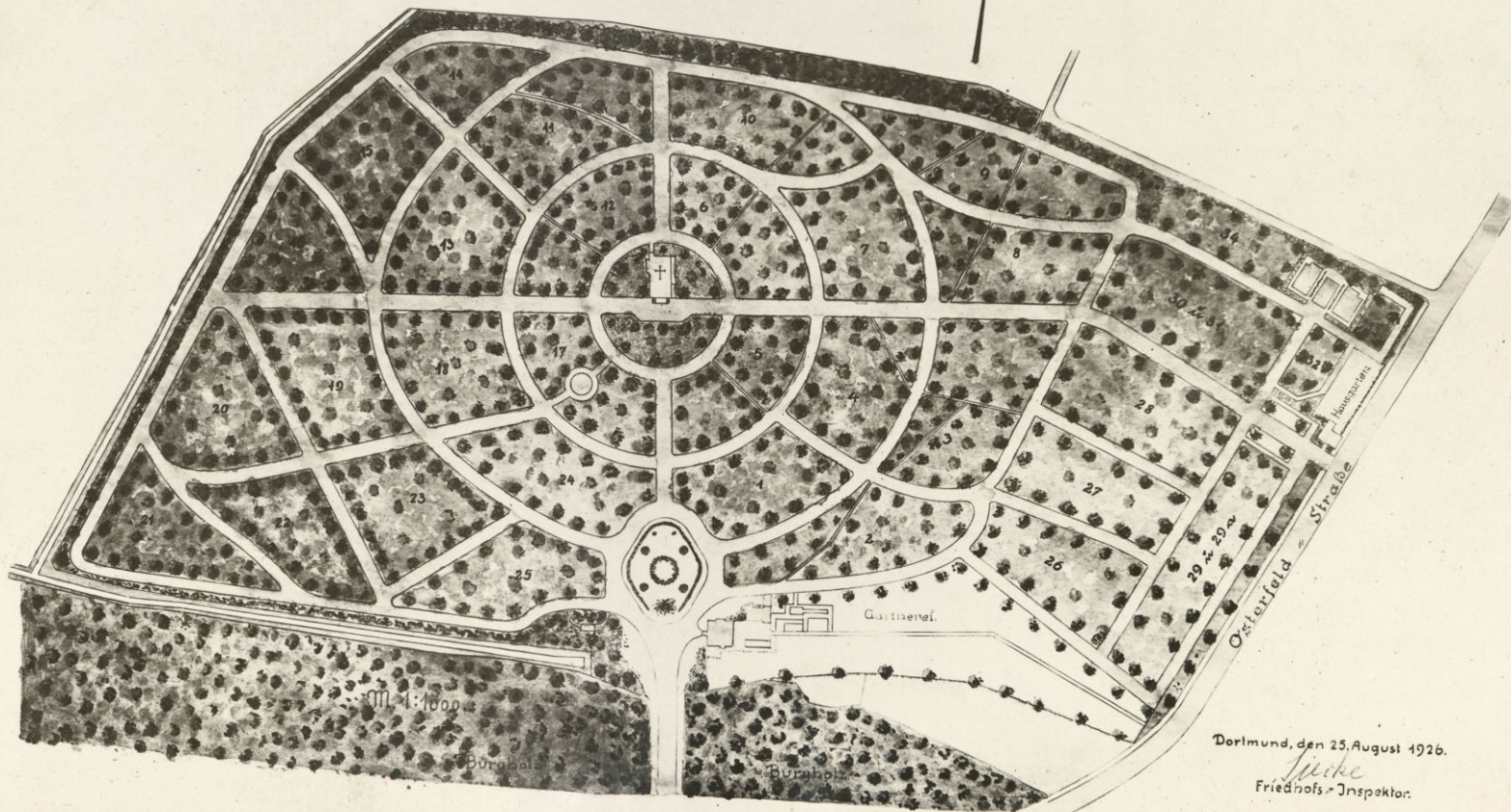
‚Glück Auf‘ zum ferneren Werden und Gedeihen!

DER VERFASSER.

NORDFRIEDHOF.

Übersichtsplan.

N.



Dortmund, den 25. August 1926.

Hicke
Friedhofs - Inspektor.

Grundplan



Durchblick zur Halle



Eingang mit Wohnung



Familiengräber



Familiengrabstätte: Abt. V



Einblick in eine alte Abteilung



Weg mit Erbgruften



Blick zur Halle



Wegkreuzung



Weg ohne Erbgruften.



Denkmal „Minister Stein“



Birkenweg



Familiengräber unter Birken



Randweg



Durchblick zur Erweiterung



Denkmal „Kaiserstuhl“



Gräber unter Eichen



Durchblick nach Eving



Weg im neuen Teil



Blick in einer alten Abteilung



Hauptweg mit Familiengrabstätten
(Hainbuchenhecken)



Abteilung XVII: Heckengräber



Moosweg (Birken u. Thuja)



Blick in Abt. IV



Heckengräber Abt. XXIXa
mit Obergärtnerwohnung



Eine alte Abteilung
(früherer Zustand)



Eine alte Abteilung
(früherer Zustand)



Westenfriedhof





Westenfriedhof





Westenfriedhof

